

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KARL-MARX-STADT

Sektion Mathematik

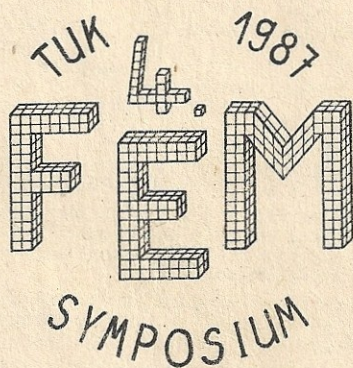
MATHEMATISCHE GESELLSCHAFT DER DDR

Bezirkssektion Karl-Marx-Stadt

## 4. Symposium

über Anwendung und rechentechnische Realisierung  
der Methode der finiten Elemente

vom 1. 12. bis 3. 12. 1987 in Karl-Marx-Stadt



EINLADUNG

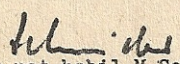
Wir erlauben uns, Sie zu diesem Symposium an die Technische Universität Karl-Marx-Stadt recht herzlich einzuladen. Das Symposium verfolgt das Ziel, über folgende Probleme zu informieren:

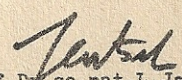
- Methode der finiten Elemente (FEM) für komplizierte lineare und nichtlineare Randwertprobleme der Mathematischen Physik;
- Einsatz der FEM zur Lösung instationärer Probleme;
- Anwendung der FEM auf dynamische Probleme sowie Eigenwertaufgaben;
- Schnelle Auflösung großdimensionierter FEM-Schemata;
- Neue Ergebnisse zur mathematischen Theorie der FEM;
- Vergleich der FEM mit anderen Diskretisierungsverfahren (FDM, BEM);
- Implementierung effektiver Varianten der FEM und praktische Erfahrungen bei der Anwendung von FEM-Programmen;
- Flexible FEM-Prozessoren zur Lösung von Feldproblemen als ein Grundbaustein anspruchsvoller CAD-Systeme;
- FEM-spezifisches Pre- und Postprocessing (Vernetzungsgeneratoren, Grafikerunterstützung, interaktive Arbeit am Bildschirm etc.);
- Anpassung von FEM-Software an neue Hardware-Möglichkeiten.

Von den geladenen Referenten haben bisher zugesagt:

Prof. Altenbach (TU Magdeburg), Prof. Bergander (TU KMSt.), Prof. Budig (TU KMSt.), Dr. H.-J. Diersch (AdW IMech. KMSt.), Prof. Erfurt (TU KMSt.), Prof. Friedrich/Dr. Windisch (TU KMSt.), Prof. Goering (TU Magdeburg), Prof. Großmann (TU Dresden), Prof. Günther (AdW IMech. KMSt.), Doz. Dr. Heinrich (TU KMSt.), Dr. Junghanns (TU KMSt.), Prof. Landgraf (TU Dresden), Doz. Dr. Langer (TU KMSt.), Doz. Dr. Lehmann (MLU Halle), Dr. A. Meyer (TU KMSt.), Prof. B. Michel (AdW IMech. KMSt.), Dr. Telschow (AdW IMath. Berlin).

Wir würden uns freuen, Sie zum Symposium an der TU Karl-Marx-Stadt begrüßen zu können.

  
Prof. Dr. rer. nat. habil. M. Schneider  
Sektionsdirektor

  
Prof. Dr. sc. nat. L. Jentsch  
Vorsitzender der Bezirks-  
sektion der MGDDR

Organisatorische Hinweise:

Anreise : 1.12.1987 bis 10.00 Uhr  
Tagungsbüro : TU Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62  
Tagungsgebühr : 20,-- M (zu entrichten im Tagungsbüro)

Im Tagungsbüro erhalten Sie das aktuelle Tagungsprogramm. Dort können Sie auch Essenmarken für die Mensa käuflich erwerben. Für die Vortragenden stehen Lichtschreiber, Dia-Projektor (Rahmengröße 5x5 cm) und Wandtafel zur Verfügung.

Die Übernachtung erfolgt vorwiegend im Interhotel. Ihre Bestellung einer Übernachtung ist verbindlich. Bitte beachten Sie die Stornierungsfrist von 14 Tagen.

Am 2. 12. ist eine zwanglose Zusammenkunft geplant (Unkostenbeitrag ca. 10.-- M).

Für die Tagungsteilnehmer besteht im Rahmen einer FEM-Softwaremesse die Möglichkeit, in Form von Postern über nachnutzbare FEM-Programme und andere Softwareentwicklungen zu informieren.

Trennen Sie bitte die A n m e l d u n g ab und schicken Sie die Anmeldung bis 30.09.1987 an die Technische Universität Karl-Marx-Stadt, Sektion Mathematik Postfach 964, Karl-Marx-Stadt, 9010

# Anmeldung

zum 4. Symposium über Anwendung und rechen-technische Realisierung der Methode der finiten Elemente (FEM).

Ich nehme am 4. Symposium über Anwendung und rechen-technische Realisierung der FEM vom 1.12. bis 3.12.1987 in Karl-Marx-Stadt teil.

.....  
Akad. Grad, Name, Vorname

.....  
Institution

.....  
Tel.

Ich bestelle verbindlich einen Übernachtungsplatz vom 1. bis 3. Dezember 1987:

ja / nein +)

Im Falle der Verhinderung sind mir bei nicht rechtzeitig erfolgter Absage die entstehenden Stornierungskosten in Rechnung zu stellen.

Ich nehme am 2. 12. an der zwanglosen Zusammenkunft mit Abendessen und Diskussionsrunden teil:

ja / nein +)

Ich nehme an der Mensaverpflegung teil:

1.12.1987	ja / nein	
2.12.1987	ja / nein	
3.12.1987	ja / nein	+) )

Ich beabsichtige ..... ++ ) Poster vom Format A ..... +++ ) im Rahmen der FEM-Softwaremesse auszustellen:

ja / nein +)

Ich möchte einen Kurzvortrag von 20 Minuten Dauer zu folgendem Thema halten:

.....  
Stempel des Betriebes

.....  
Datum, Unterschrift

Über die Aufnahme des Kurzvortrages in das Tagungsprogramm entscheidet die Tagungsleitung.

+ ) Nichtzutreffendes streichen    ++ ) Anzahl    +++ ) Format